

aus Alaska, farbenprächtige Steine aus Labrador, exotische Schmetterlinge aus verschiedenen Erdteilen, Perlmutter-Halsketten und Anhänger sowie allerlei Olivenholzgegenstände aus Palästina.

Schließlich verdienen noch die künstlerischen Lampenschirme der Sternfabrik GmbH. und besonders ihre transparenten Ad-

vents- und Weihnachtssterne Erwähnung; mit ihrer ausgeprägt feinen Form finden sie Jahr für Jahr immer mehr Eingang in Familie, Schule und Kirche und gehören an vielen Orten des In- und Auslandes zum ständigen Schmuck deutscher Weihnachtsfeiern.

## Öffentliche Einrichtungen und Unterrichtsanstalten

Ein Gang durch Herrnhut zeigt, daß — offenbar begünstigt durch seine zentrale Lage — das kleine Lausitzer Städtchen verhältnismäßig reich ist an öffentlichen Einrichtungen. Dazu gehören außer dem Stadtamt, ein schmuckes Krankenhaus und Altersheim, ein Arbeitsamt, zwei Banken (städt. Spar- und Girokasse und Bankhaus E. F. Goerlig), Krankenkasse, Schulen für Knaben und Mädchen (gehobene Volksschule), für letztere ein Töchterheim und im Schwesternhaus ein Internat für schulentlassene Mädchen mit Haushaltungsschule, eine Verbandsberufsschule, ein theol. Seminar, Bibel- und Missionschule, Jugendherberge, Herberge zur Heimat, Kinderheim („Gottestreu“), ein Amtsgericht, ein ansehnliches Postamt, Badeanstalt, eine rühmlich bekannte Feuerwehr und ein Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerk.

## Schrifttum

- Bechler, Th., Ortsgeschichte von Herrnhut. RM. 1.—  
 Keller, Jr., Gotteshaus und Gottesdienst in den Herrnhuter Brüdergemeinen. Mit 15 Abbildungen. RM. 2,70  
 Hammer, S., Abraham Dürninger, ein Herrnhutischer Wirtschaftsmensch des 18. Jahrhunderts. Brosch. RM. 4.—, Halbl. RM. 5.—  
 Hennig, P. D., Der Hutberg. Führer über den Gottesacker von Herrnhut. 20 Pfg.  
 Reichel, G., Die Anfänge Herrnhuts. RM. 1,50  
 Uttendörfer, D., Alt-Herrnhut. Wirtschafts- und Religions-Soziologie Herrnhuts während seiner ersten 20 Jahre (1722—42). Brosch. RM. 3.—, Halbl. RM. 4.—  
 Derselbe, Wirtschaftsgeist und Wirtschaftsorganisation Herrnhuts und der Brüdergemeine von 1743 bis zum Ende des Jahrhunderts. Geb. RM. 7,50  
 Wagner, S., Die Handlung Abraham Dürninger & Co. in den Jahren 1747 bis 1833. Brosch. RM. 4.—  
 Wandert-Steinmann, Die Welt der Stillen im Lande. Mit 34 teils farbigen Bildern. Kasch. RM. 5,40, geb. RM. 6,45  
 Die Brüder. Aus Vergangenheit und Gegenwart der Brüdergemeine. Von D. Uttendörfer und W. E. Schmidt. Mit 40 Bildern. Brosch. RM. 2.—, geb. RM. 4.—  
 Burkhardt, G., Drei Fragen nach dem Wesen der Brüdergemeine. 40 Pfg.  
 Krüger, S. A., Gottfried Kämpfer. Ein Herrnhuter Bubenroman. RM. 5,20  
 Die Zinzendorfschulen der evangel. Brüder-Unität. Herausgegeben von der Deutschen Unitätsdirektion. Reich illustriert. RM. 1.—  
 Uttendörfer, D., Zinzendorf und die Jugend. Die Erziehungsgrundsätze Zinzendorfs und der Brüdergemeine. Brosch. RM. 3,60, geb. RM. 4,50  
 Derselbe, Zinzendorfs Weltbetrachtung. Eine systematische Darstellung des Begründers der Brüdergemeine. Brosch. RM. 3,10, geb. RM. 9.

Herausgegeben vom Gewerbe- und Verkehrsverein Herrnhut.

Eine schöne Erinnerung für die kommenden Geschlechter sind die

## Gedenk-Münzen, die zu Herrnhuts großen Tagen geprägt wurden.

Zur Feier des 200jährigen Bestehens Herrnhuts am 17. Juni 1922

kamen 3 Sorten Münzen zur Ausgabe:

1. Bronze-Münze, Größe 4 cm, RM. 3.—  
 Vorderseite: mit Umschrift Zinzendorf-Relief: Nic. Ludw. Graf von Zinzendorf — Rückseite: Hutberg-Altan mit Umschrift: Herrnhut soll eine Stadt sein, die nicht nur unter des Herrn Hut steht, sondern da auch alle Einwohner auf des Herrn Hut stehen. 17. Juni 1722 1922.
2. Porzellan-Münze (Meißen), Größe 4 cm,  
 a) weißes Porzellan RM. 0,60  
 b) braunes " " 0,50  
 Vorderseite: wie bei der Bronzemünze — Rückseite: nur Text: Herrnhut soll eine Stadt sein, die nicht nur unter des Herrn Hut steht, sondern da auch alle Einwohner auf des Herrn Hut stehen, daß Tag und Nacht kein Stillschweigen bei ihnen sei. 17. Juni 1722 1922.
3. Porzellan-Münze (Meißen), Größe 3 1/2 cm,  
 a) weißes Porzellan RM. 0,50  
 b) braunes " " 0,40  
 Vorderseite: Hutberg-Altan. Umschrift: Herrnhut 1922.  
 Rückseite: Ornamentschmuck mit Zahlen 17. VI. 1722.

Zur Feier des 200jährigen Bestehens des Unterrichtswesens der Brüdergemeine am 12. Mai 1924

wurde in 2 Ausgaben (Größe 3,3 cm) geprägt:

- Silber-Münze (vergriffen), Kupfer-Münze RM. 2.—  
 Vorderseite: Relief von St. v. Wattewille, mit Umschrift: Dem Lauf der Natur sollte man nachgehen und ihn heiligen.  
 Rückseite: Relief des Gemeinshauses in Herrnhut, darunter: Ehemaliges Adelpädagogium in Herrnhut, darüber: 1724. 12. Mai 1924.

Der Tag der Stadtwerdung Herrnhuts

am 25. November 1929 wurde durch eine Gedenk Münze lt. Abbildung in 2 Ausgaben (Größe 3,3 cm) festgehalten:



Silber-Münze RM. 4.—, Bronze-Münze RM. 2.—.

Von diesen Sorten sind noch eine Anzahl Stücke vorhanden, vor allem die Ausgaben 1924 in Bronze und 1929, die wir Freunden schöner Münzen auf Verlangen gern zusenden. Als Geschenk- und Erinnerungsgaben sehr geeignet.

Stadtamt Herrnhut in Sachsen

Wer sich für Münzen aus der Brüdergemeine, auch aus älterer Zeit, interessiert, den verweisen wir auf eine Abhandlung in „Blätter für Münzfreunde“, Nr. 1, Jan. 1927, Verlag A. Kiechmann & Co., Halle a. S., Sophienstraße 36.

— Auslieferung für Herrnhut durch Gustav Winter.